

Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches

MB-PVP kann in dicht verschlossenen Behältern bei einer Lagertemperatur von +5 °C - +30 °C bis zu 6 Monate gelagert werden. Alle nachgenannten Angaben beziehen sich auf das pure unverdünnte Produkt. In den vorgeschriebenen Dosierungen (0,5 % - 8 % vom Zementgewicht) zieht das Produkt chemisch in den Zementmörtel ein und ist somit nicht gefährlich und auch nicht mehr nachweisbar.

Mögliche Gefahren

Reizt die Augen, Gefahr ernster Augenschäden, kann die Atemwege reizen, kann Hautreizungen verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen;
- Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft und Arzt konsultieren;
- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser gründlich abwaschen;
- Nach Augenkontakt: Sofort mit fließendem lauwarmem Wasser bei gespreizten Lidern mindestens 15 Minuten gründlich spülen und Arzt konsultieren;
- Nach verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzt konsultieren.

Brandbekämpfungsmaßnahmen von kontaminierten Teilen

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid;
- Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid;
- Besondere Schutzmaßnahmen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden;
- Entsorgung von Löschwasser: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen, Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten, Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden, Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt;
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen, bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen, Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen;
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für ausreichende Lüftung sorgen, mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen, das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Handhabung und Lagerung

Handhabung: Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, Berührung mit Haut und Augen vermeiden, das Material ist nicht brennbar;

- Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten, vor Frost schützen, wasserrechtliche Bestimmungen einhalten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten;

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen, Begrenzung und Überwachung der Exposition;
- Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten;
- Atemschutz: nicht erforderlich;
- Handschutz: Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden, Handschuhmaterial Nitrilkautschuk, Neopren, PVC oder PE, die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten;
- Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert;
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Physikalische und chemische Eigenschaften

- Aussehen: Flüssig, milchig weiß;
- Geruch: Mild, pH-Wert: 9 - 10 bei 20 °C;
- Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -3 °C;
- Siedepunkt/Siedebereich: 100 °C;
- Flammpunkt: Nicht anwendbar;
- Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich;
- Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich;
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Mischbar.

Stabilität und Reaktivität

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Exotherme Reaktion mit Säuren, Reaktion mit unedlen Metallen;
- Zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen;
- Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, unedle Metalle, Ammoniumsalze;
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid.

Toxikologische Angaben

- Primäre Reizwirkung: Reizt die Haut, starke Reizwirkung mit Gefahr ernsthafter Augenschäden;
- Sensibilisierung: Enthält einen sensibilisierenden Stoff, kann allergische Reaktionen hervorrufen;
- Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend bei purem Kontakt.

Umweltspezifische Angaben

- Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar

Entsorgung

- Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften, darf nicht in Grundwasser gelangen.

Transport

- UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt;
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt;
- Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse entfällt;
- Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt;
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.

Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches

MB-Typ E kann in dicht verschlossenen Behältern bei einer Lagertemperatur von +5 °C - +30 °C bis zu 6 Monate gelagert werden. Alle nachgenannten Angaben beziehen sich auf das pure unverdünnte Produkt. In den vorgeschriebenen Dosierungen (0,3 % - 1 % vom Zementgewicht) zieht das Produkt chemisch in den Zementmörtel ein und ist somit nicht gefährlich und auch nicht mehr nachweisbar.

Mögliche Gefahren

Reizt die Augen, Gefahr ernster Augenschäden, kann die Atemwege reizen, kann Hautreizungen verursachen.

Erste Hilfe Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Verunreinigte Kleidung entfernen;
- Nach Einatmen: Ruhe, Frischluft und Arzt konsultieren;
- Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser gründlich abwaschen;
- Nach Augenkontakt: Sofort mit fließendem lauwarmem Wasser bei gespreizten Lidern mindestens 15 Minuten gründlich spülen und Arzt konsultieren;
- Nach verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzt konsultieren.

Brandbekämpfungsmaßnahmen von kontaminierten Teilen

- Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum oder Kohlendioxid;
- Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Formaldehyd, Schwefeloxide, Kohlendioxid, Siliciumdioxid, Natriumoxid;
- Besondere Schutzmaßnahmen: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden;
- Entsorgung von Löschwasser: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen, Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten, Haut- und Augenkontakt vermeiden, bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden, Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt;
- Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen, bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen, Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen;
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Für ausreichende Lüftung sorgen, mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen, in geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen, das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Handhabung und Lagerung

- Handhabung: Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen, Berührung mit Haut und Augen vermeiden, das Material ist nicht brennbar;
- Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten, vor Frost schützen, wasserrechtliche Bestimmungen einhalten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden

Grenzwerten: keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten;

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen, Begrenzung und Überwachung der Exposition;
- Persönliche Schutzausrüstung: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten;
- Atemschutz: nicht erforderlich;
- Handschutz: Nur Chemikalien-Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden, Handschuhmaterial Nitrilkautschuk, Neopren, PVC oder PE, die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten;
- Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert;
- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Physikalische und chemische Eigenschaften

- Aussehen: Flüssig, milchig weiß;
- Geruch: Mild, pH-Wert: 9 - 10 bei 20 °C;
- Zustandsänderung: Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -3 °C;
- Siedepunkt/Siedebereich: 100 °C;
- Flammpunkt: Nicht anwendbar;
- Selbstentzündlichkeit: Nicht selbstentzündlich;
- Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich;
- Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: Mischbar.

Stabilität und Reaktivität

- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Exotherme Reaktion mit Säuren, Reaktion mit unedlen Metallen;
- Zu vermeidende Bedingungen: Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen;
- Unverträgliche Materialien: Starke Säuren, unedle Metalle, Ammoniumsalze;
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe wie bei Brand.

Toxikologische Angaben

- Primäre Reizwirkung: Reizt die Haut, starke Reizwirkung mit Gefahr ernsthafter Augenschäden;
- Sensibilisierung: Enthält einen sensibilisierenden Stoff, kann allergische Reaktionen hervorrufen;
- Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend bei purem Kontakt.

Umweltspezifische Angaben

- Biologische Abbaubarkeit: leicht biologisch abbaubar.

Entsorgung

- Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften, darf nicht in Grundwasser gelangen.

Transport

- UN-Nummer ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt;
- Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung ADR, ADN, IMDG, IATA entfällt;
- Transportgefahrenklassen ADR, ADN, IMDG, IATA Klasse entfällt;
- Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA entfällt;
- Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.